



CDU

KREISTAGSFRAKTION

Freie Demokraten

Kreistagsfraktion
Northeim **FDP**

CDU/FDP/Die Unabhängigen-Kreistagsgruppe · Auf der Toke 15 · 37574 Einbeck

Seite 1 von 5

Landkreis Northeim
Z.H. Frau Landrätin
Astrid Klinkert-Kittel
Medenheimer Straße 6-8

37154 Northeim

ANTRAG gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Kreistag, seine Ausschüsse und den Kreisausschuss

Northeim, im 25.02.2022

Hier: Errichtung einer Stiftung für Klima- und Naturschutz im Landkreis Northeim

Silke Albrecht
- Geschäftsführerin -
FDP/Die Unabhängigen

Sehr geehrte Frau Landrätin,

CDU/FDP/Die Unabhängigen
Kreistagsgruppe
im Landkreis Northeim
Auf der Toke 15
37574 Einbeck

hiermit stellen wir im Namen der Kreistagsgruppe CDU/FDP/Die Unabhängigen den nachfolgenden Antrag.

Antragziel:

- Geschäftsführung -
T/F: 05561 – 81086
politics@albrecht-einbeck.de

Der hohen Bedeutung des Klima- und Naturschutzes für die konkreten Lebensumstände der Menschen und die zukünftigen Generationen soll auch im Landkreis Northeim zukünftig durch eine durch den Landkreis initiierte und von der Unteren Naturschutzbehörde fachlich unterstützte Stiftung praktischer Ausdruck verliehen werden.

Mit der Gründung der Stiftung wird das Ziel verfolgt, durch systematisch gebündelte, fachlich sinnvolle und mit breiter Beteiligung zustande gekommene Maßnahmen und Projekte im Bereich des Klima- und Naturschutzes nachhaltig zu finanzieren.

Eine in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommene Stiftung mit erfolgreichen Projekten kann und soll Anreize für Spenden und Zustiftungen bieten, wodurch Mittel für den Klima- und Naturschutz bereitgestellt werden, die über die durch den Kreishaushalt zur Verfügung gestellten Mittel hinausgehen, ohne sie zu ersetzen. In der Summe bedeutet dies die Möglichkeit eines deutlichen Aufwuchses von Ausgaben für den Bereich Klima- und Naturschutz im Landkreis.

Die Arbeit der Stiftung kann mit den gesetzlich geregelten Maßnahmen der Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz verknüpft werden. Dadurch können sowohl die Qualität der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zugunsten von

... / 2



CDU

KREISTAGSFRAKTION

Freie Demokraten

Kreistagsfraktion
Northeim **FDP**

Seite 2 von 5

Natur und Landschaft als auch die Investitionsbedingungen im Landkreis für Unternehmen verbessert werden. Die nachhaltige langfristige Entwicklung der natürlichen Lebensräume für Tiere, Pflanzen und Menschen soll so im Einklang mit den Potenzialen einer wirtschaftlichen Stärkung erreicht werden.

Aufgaben:

Kernaufgabe der Stiftung soll die Förderung, Finanzierung und Initiierung von Projekten und Programmen zur Entwicklung und Stärkung von Natur- und Klimaschutz auf dem Gebiet des Landkreises Northeim sein. Durch die Organisation der Stiftung werden die zu fördernden Projekte nicht nur nach fachlichen Kriterien beurteilt, sondern über den Stiftungsbeirat auch im Einklang mit den unterschiedlichsten Interessen und Stakeholdern vor Ort umgesetzt.

Ökologisch wertvolle Flächen können durch die Stiftung gepachtet oder angekauft werden, um dort besonders förderwürdige Maßnahmen vornehmen zu können. Um die Flächenkonkurrenz mit den Mitteln der Stiftung nicht einseitig zum Nachteil der Landwirtschaft zu verschärfen, werden diese über das Landvolk und andere Naturnutzer im Stiftungsbeirat in alle Entscheidungen der Stiftung mit eingebunden.

Zu den Aufgaben der Stiftung sollen neben den konkreten Maßnahmen im Interesse von Klima- und Naturschutz auch Umweltbildung im weiteren Sinne sowie Öffentlichkeits- und Informationsarbeit gehören, um für die Projekte und Förderungen die notwendige Akzeptanz und Verständnis zu erzielen. Die Auslobung eines Jahrespreises der Stiftung für besonderes Engagement im Landkreis kann dazu genauso gehören, wie die Unterstützung von Maßnahmen zur Förderung des Umwelt- und Klimabewusstseins.

Aufgabe der Stiftung soll es zudem sein, (ggf. über eine stiftungseigene GmbH) ein Ökokonto im Sinne des § 16 BNatSchG zu unterhalten. Dafür wird ein Ausgleichsflächenpool geschaffen, der zur Kompensation zukünftiger ausgleichspflichtiger Eingriffe in Natur und Landschaft dient. Damit wird für fachlich optimierte und vernetzte Naturräume gesorgt, gleichzeitig können Investoren problemlos auf geeignete Ausgleichsmaßnahmen zurückgreifen und erfahren so eine planerische Erleichterung und Entbürokratisierung ihres Vorhabens.

... / 3



CDU

KREISTAGSFRAKTION

Freie Demokraten

Kreistagsfraktion
Northeim **FDP**

Seite 3 von 5

Stiftungsmittel:

Konstitutiv für jede Stiftung ist ein Vermögen, das vom Stifter (Landkreis Northeim) zweckgebunden für die Stiftungszwecke in die Stiftung eingebracht wird. Da dieses Stiftungsvermögen zum Erhalt der Stiftung nicht aufgezehrt werden soll, muss es so hoch bemessen sein, dass die Stiftungszwecke aus den Erträgen des Vermögens bestritten werden können. Angesichts niedriger Zinserträge können als Stiftungsvermögen aber statt oder neben einem Geldbetrag auch sonstiges Eigentum oder Beteiligungen des Landkreises fungieren.

Neben dem konstitutiven Stiftungsvermögen sind private Zustiftungen zum Stiftungsvermögen jederzeit möglich. Solche Zustiftungen können durch eine besondere Wertschätzung der Stifter (Zertifikat, öffentlichkeitswirksame Würdigung, Mitgliedschaft im Stiftungsbeirat) angereizt werden.

Anders als Zustiftungen, die aufgrund ihres administrativen Aufwands nicht unter einer bestimmten Größenordnung möglich sein sollten, können Spenden in jeder denkbaren Höhe generiert werden. Diese können auch mit Zweckbindung entgegengenommen werden, wenn Zweck und Spendenhöhe in einem angemessenen Verhältnis stehen oder sich die Zweckbindung auf laufende Projekte oder Förderungen der Stiftung bezieht. Soweit für Flächenpool und Ökokonto eine stiftungseigene GmbH gegründet wird, stehen der Stiftung für ihre Arbeit auch die Gewinne der GmbH zur Verfügung. Diese entstehen bspw. durch die Ablösung der dem Ökokonto zugeschriebenen Maßnahmen durch ausgleichspflichtige Dritte.

Auch die dem Landkreis zufließenden Ersatzgelder für Eingriffe, bei denen eine Realkompensation nicht möglich ist (§ 15 Abs. 6 BNatSchG), können der Stiftung durch die Untere Naturschutzbehörde ganz oder teilweise zweckgebunden zugewiesen werden, da Stiftungen, bei denen der Naturschutz zu den satzungsgemäßen Aufgaben gehört, zuwendungsberechtigt für Ersatzgelder sind.¹

¹ § 7 Abs. 6 Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (NAGBNatSchG): *Die Naturschutzbehörde ist berechtigt, Einnahmen aus Ersatzzahlungen zur Verwendung nach ihren Vorgaben auf Dritte zu übertragen. Die Naturschutzbehörden können zu diesem Zweck gemeinsame Organisationen bilden.*

... / 4



CDU

KREISTAGSFRAKTION

Freie Demokraten

Kreistagsfraktion
Northeim **FDP**

Seite 4 von 5

Gremien und Struktur:

Um das Stiftungsvermögen unabhängig vom Haushalt des Landkreises und damit auch tatsächlich für Klima- und Naturschutz einsetzen zu können, soll die Stiftung nicht als kommunale sondern als eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts gegründet werden.

Der Stiftungsvorstand vertritt die Stiftung als eigenständige juristische Person und entscheidet über die Verwendung der jährlichen Erträge des Stiftungsvermögens und der sonstigen Zuwendungen und Einnahmen. Der Vorstand sollte aus fünf Personen bestehen:

- Der Landrat / die Landrätin oder ein von ihm/r benannte/r Vertreter/in,
- der/die Vorsitzende des Umweltausschusses des Landkreises Northeim,
- ein/e Fachmitarbeiter/in der Naturschutzbehörde des Landkreises Northeim,
- zwei vom Stiftungsbeirat zu wählende Mitglieder.

Der Stiftungsbeirat berät den Stiftungsvorstand und setzt mit diesem gemeinsam die Ziele der Stiftung um, indem er die Wahrung der Stiftungszwecke überwacht und die Satzung der Stiftung beschließt. Im Stiftungsbeirat sollten alle maßgeblichen Akteure und Interessengruppen im Landkreis vertreten sein, um die Arbeit der Stiftung auf eine breite und demokratisch legitimierte Grundlage zu stellen. Um der fachlichen Bedeutung des Stiftungsbeirats angemessen auch nach außen Ausdruck zu verleihen, kann dieser aus seinen Reihen einen Präsidenten / eine Präsidentin wählen, der / die mit besonderen repräsentativen Aufgaben betraut wird.

Beispielhaft könnten in der Satzung folgende Mitglieder des Stiftungsbeirats festgelegt werden:

- jeweils ein Vertreter / eine Vertreterin der elf kreisangehörigen Gemeinden,
- drei Vertreter / Vertreterinnen der gem. § 29 BNatSchG anerkannten Naturschutzverbände im Landkreis Northeim (BUND, NABU, Jägerschaft),
- ein Vertreter / eine Vertreterin des Kreislandvolks,
- der / die Kreisnaturschutzbeauftragte sowie
- Zustifter und Zustifterinnen, deren Zustiftung zum Zeitpunkt der Leistung mindestens 50.000,- EUR entsprechen.

... / 5



CDU

KREISTAGSFRAKTION

Freie Demokraten

Kreistagsfraktion
Northeim **FDP**

Seite 5 von 5

Wird zu den o.g. Zwecken eine stiftungseigene GmbH gegründet, so benötigt diese Gesellschaft eine Geschäftsführung, die vom Stiftungsvorstand eingesetzt wird und dem diese Geschäftsführung gegenüber verantwortlich ist. Um möglichst viele Mittel direkt in Projekten wirksam werden zu lassen und wenig Overhead-Kosten zu erzeugen, sollte der Geschäftsführer / die Geschäftsführerin der GmbH aus den Reihen der Kreisverwaltung bestellt und für die Aufgabe nur eine geringe Entschädigung geleistet werden.

Daher stellt die Kreistagsgruppe CDU/FDP/Die Unabhängigen folgenden Antrag:

Der Kreistag möge beschließen:

Die Landrätin wird beauftragt,

- 1) im Sinne des o.g. Konzeptes eine Umsetzung für den Landkreis Northeim vorzubereiten,
- 2) entsprechende Interessengruppen an der Vorbereitung zu beteiligen sowie
- 3) dem Kreistag die Gründung einer Stiftung im o.g. Sinne zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichem Gruß

Christian Grascha

Vorsitzender

Kreistagsgruppe CDU/FDP/Die Unabhängigen